

## Das mehrsprachige Bilderbuch

### Entwicklung einer mehrsprachigen Schriftkultur

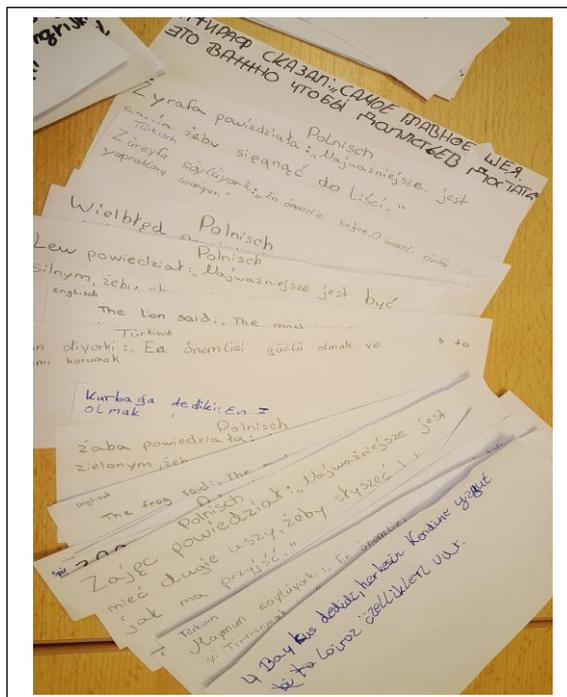
Während einer Projektwoche in der Viktoria Schule erstellen Kinder einer ersten und einer vierten Klasse gemeinsam ein mehrsprachiges Bilderbuch.

Grundlage des Projekts ist das Bilderbuch „Das Allerwichtigste“ von Antonella Abbatiello. Das Buch handelt von elf Tieren, die einander erzählen, was wohl das wichtigste sei: lange Ohren, Stachel oder ein Rüssel usw. Die Kinder haben elf Sätze aus der deutschsprachigen Version des Buches mit nach Hause genommen, und die Eltern haben die Sätze in verschiedenen Sprachen aufgeschrieben. Für das gemeinsame Buch schreiben die Kinder der vierten Klasse Sätze in verschiedenen Sprachen ab. Die Kinder der ersten Klasse malen Bilder.

Gemeinsam beschäftigen sich alle Kinder rezeptiv und produktiv mit dem Text des Buchs: Jeden Tag gibt es ein Bilderbuchkino. Die Kinder hören den Text, dessen Inhalt ihnen vertraut ist, jedes Mal in einer anderen Sprache, ohne dass vorher gesagt wird, um welche Sprache es sich handelt.

Ein Mädchen erkennt die arabische Sprache, weil seine Freundin Arabisch spricht. Die Lehrerin, Frau Bähr, fragt daraufhin das Mädchen, das selbst aus Afghanistan kam, ob es auch ein bisschen Arabisch verstehe. Das Mädchen erklärt Frau Bähr, dass die Sprachen in Afghanistan ganz anders seien als Arabisch.

Die Kinder der vierten Klasse schreiben die Sätze in verschiedenen Sprachen ab. Azad ist damit beschäftigt, Sätze auf Persisch abzuschreiben, während Dimitris Sätze auf Niederländisch abschreibt. „Was du machst, ist einfach, das ist wie Deutsch!“ sagt Azad zu Dimitris. Dimitris betont jedoch, dass es im Niederländischen nicht nur Wörter gibt, die den deutschen ähneln (Hase ist *haas*), sondern auch solche, die ganz anders sind (Frosch ist *kikker*). Dimitris sagt schließlich zu Azad: „Und du musst einfach was abmalen!“ (Die persische Schrift ist eine leicht veränderte Form der arabischen Schrift.) Aber Azad macht deutlich, dass im Persischen die besondere Herausforderung darin bestehe, von rechts nach links zu *schreiben*.



Sätze für das mehrsprachige Bilderbuch

### Zusammenarbeit mit Eltern

Die Lehrerinnen hatten den Eltern einen Brief geschrieben: „Bitte unterstützen Sie uns bei der Erstellung eines mehrsprachigen Buches. Wenn Sie noch weitere Sprachen sprechen, würde es uns sehr helfen, wenn Sie folgende Sätze für uns übersetzen: ...“. Viele Eltern haben sich beteiligt. Eltern, die die Familiensprachen selbst nicht aufschreiben konnten, haben sie in ihrem Bekanntenkreis übersetzen lassen. Insgesamt waren die Reaktionen von Elternseite sehr positiv.

### Mehrsprachige Schriftkultur

Die Elementare Schriftkultur (Mechthild Dehn) entwickelt sich in der Lerngruppe mehrsprachig. Mit dem Einbezug von schriftlicher Mehrsprachigkeit in den Unterricht wird an die alltagskulturellen Praktiken vieler Familien angeknüpft. Der Einbezug ermöglicht darüber hinaus eine Erweiterung der gemeinsamen schriftkulturellen Erfahrungen in der Lerngruppe.